

Vor einigen Jahren wurden im Rundfunk und auch im Fernsehen Sendungen über "Das ideale Brautpaar" durchgeführt, von denen Sie vielleicht auch schon gehört haben. Dabei musste man Auskünfte über seinen Partner abgeben oder bestimmte Fragen beantworten. In ähnlicher Weise sollen Sie sich auch hier äussern. Sie brauchen also keine Scheu vor den Aufgaben zu haben, die wir Ihnen hier vorlegen. Sie ähneln alle den Fragen, die man an "Das ideale Brautpaar" stellte.

Unsere Aufgaben sind nummeriert von 1 bis 8. Bitte schreiben Sie nicht den Text der Aufgabe noch einmal ab, sondern schreiben Sie nur vor jeden Abschnitt die Nummer der Aufgabe.

Bemühen Sie sich bitte, möglichst ausführlich auf die Fragen zu antworten. Das heisst nicht, dass Sie lange "Romane" schreiben sollen, aber wir würden gern viele Einzelheiten von Ihnen erfahren. Diese können Sie auch stichwortartig - d.h. im Telegrammstil - hinschreiben. Schreiben Sie aber so viele Einzelheiten zu jeder Aufgabe, wie Ihnen irgend möglich ist. Wenn Sie wenig oder gar nichts schreiben, müssen wir annehmen, dass Sie auch wenig oder gar nichts über die betreffende Frage wissen.

- (Beispiel) -

Es kommt dabei auch nicht auf Grammatik, Schrift oder richtiges Deutsch an. Diese Dinge sind völlig nebensächlich. Es kommt wirklich nur darauf an, dass Sie versuchen, zu jeder Aufgabe möglichst viele Einzelheiten hinzuschreiben, - allerdings ohne allzu langschweifig zu werden. Sie haben für das Ganze etwa eine Stunde Zeit.

Lesen Sie bitte anschliessend, wenn wir alle Fragen gemeinsam besprochen haben, noch einmal den ganzen Bogen in Ruhe durch. Wenn Sie dann noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich an

1. a) Welche Filme haben Sie in letzter Zeit gesehen? Bitte geben Sie 2 oder 3 Titel an.
- b) Welche Filme sehen Sie selbst besonders gern?
- c) In welche Filme geht Ihr Partner besonders gern?

2. Die zweite Aufgabe ist schwierig, aber auch besonders wichtig:

Schreiben Sie nun bitte die wichtigsten inneren und äusseren Ereignisse aus dem Leben Ihres(r) Verlobten auf:

Für eine Ehe ist es sehr wichtig, dass der eine Partner am Leben des anderen Anteil nimmt. Wir möchten uns daher ein Bild davon machen, in welcher Weise Sie sich innerlich auf Ihren Verlobten eingestellt haben, und möchten dabei feststellen, wieweit Sie sich mit dem bisherigen Leben Ihres Partners beschäftigt haben.

Sie brauchen dafür aber keine langen Ausführungen zu machen, sondern Sie brauchen lediglich in Stichworten - im Telegrammstil - die wichtigsten inneren und äusseren Ereignisse im Leben des anderen aufschreiben. Schreiben Sie aber so viele Einzelheiten hin, wie Ihnen dazu einfallen, und zwar in kurzer und knapper Form.

Ein Beispiel dafür, wie Sie diese Ereignisse aufschreiben können:

Angenommen, Ihr Verlobter hatte mit 12 Jahren einen guten Freund, der dann aber in eine andere Stadt zog, so können Sie das kurz und knapp folgendermaßen schreiben:

"Etwa 1956 enge Freundschaft mit X. 1959 zog X fort, sehr traurig darüber".

Anschliessend kommen nun noch einige Einzelfragen:

- a) Welche Menschen - ausser Ihnen! - waren ihm (ihr) besonders lieb?
- b) Was hat Ihrem(r) Verlobten in seinem (ihrem) Leben besonders viel Freunde gemacht? Und was war für ihn besonders traurig?
- c) Hatte Ihr(e) Verlobte(r) als Kind und in der Schulzeit viele Freunde oder war er (sie) lieber für sich allein?
- d) Was machte Ihr Partner, bevor Sie sich kennenlernten, also als Kind und in seiner Jugend, besonders gern am Feierabend und an den Wochenenden?

3. Anschliessend schreiben Sie bitte auf:

- a) Was Sie bereits alles für Ihre Ehe besitzen? Grosse Stücke, zum Beispiel Möbel, geben Sie bitte im einzelnen an. Kleine Stücke, zum Beispiel Geschirr, nur in der Gesamtzahl aufführen. Ersparnisse bitte ebenfalls angeben.
- b) Wenn Sie einen Betrag von DM 500.- zur Verfügung hätten, um in nächster Zeit etwas für den Haushalt anzuschaffen, was würden Sie sich als nächstes kaufen? Bitte genaue Einzelheiten angeben.
- c) Wieviel Haushaltsgeld müsste Ihrer Meinung nach für Ihre Hauswirtschaft der Frau in der Woche gegeben werden?
- d) Welches sind die Hauptziele in Ihrer Ehe für die nächste Zukunft?

4. Bitte schreiben Sie nun auf, wodurch Ihrer Meinung nach am häufigsten Schwierigkeiten in einer Ehe entstehen.

Bitte erwähnen Sie dabei aber nicht nur das Geld, denn davon haben die meisten Menschen nicht genug. Wir meinen auch nicht die Schwierigkeiten, die in Ihrer Ehe entstehen könnten, sondern ganz allgemein die Schwierigkeiten, die wohl bei allen Menschen am häufigsten auftreten.

Diese Frage ist natürlich besonders wichtig. Schreiben Sie auch hier möglichst viele Einzelheiten hin. Wir wollen wissen, ob Sie sich schon mit diesen Problemen beschäftigt haben.

5. Wie stellen Sie sich ein schönes Wochenende vor?

6. Bitte stellen Sie nun einen genauen Haushaltsplan für einen Monat für eine Familie mit zwei Erwachsenen und zwei kleinen Kindern auf.

Der Sinn dieser Aufgabe besteht darin, dass Sie einen Haushaltsplan für einen ganz normalen Haushalt, in dem Wohnung und Möbel bereits vorhanden und voll bezahlt sind, aufstellen sollen. Da aber die meisten Verlobten, die uns hier aufsuchen, noch vieles anschaffen müssen, sollen Sie nicht einen Haushaltsplan für die jetzige Situation aufstellen, sondern Sie

sollen einen Haushaltsplan machen für eine Familie, in der bereits alles Notwendige vorhanden ist. Darum sollen Sie sich bitte vorstellen, dass Sie jetzt 30 Jahre alt sind, zwei Kinder haben, Wohnung und Möbel besitzen.

Einkommen und Miete sollen Sie dabei nicht "raten", sondern wir wollen diese Beträge vorher festlegen.

(Fragen an beide Verlobte:

Wieviel verdient ein 30-jähriger in Ihrem Beruf?

Soll die Ehefrau mit 30 Jahren mitarbeiten?

Wieviel wollen wir als Miete für eine durchschnittliche Dreizimmerwohnung einsetzen.)

Einkommen und Miete haben wir also festgelegt. Sie sollen nun einen Plan machen, wie Sie die Ausgaben eines Monats auf die einzelnen Posten verteilen. Was muss man dabei alles berücksichtigen? Wieviel Geld braucht man wohl für die verschiedenen Ausgaben?

7. Jeder Mensch hat seine "Eigenheiten" - Sie auch. Ausserdem gibt es aber persönliche Eigenarten oder "Fehler", die vor allem in einer Ehe Schwierigkeiten hervorrufen.

Schreiben Sie bitte einmal freimütig auf, welche persönliche Eigenschaften S i e nach Ihrer Meinung besitzen, die wohl Ihrem Partner in der Ehe Schwierigkeiten bereiten könnten.

Ihre Angaben verwenden wir nicht etwa gegen Sie. Im Gegenteil, wenn Sie meinen, dass Sie keine solchen Fehler haben, würden es wohl nicht so günstig für Sie sein. Wir wollen also wissen, ob Sie sich selbst kennen.

8. a) Gibt es auch bei Ihrem(r) Verlobten Charaktereigenschaften die Ihnen in der Ehe Mühe oder Schwierigkeiten bereiten könnten?
b) Welche dieser schwierigen Eigenschaften Ihres(r) Verlobten werden sich wohl in der Ehe durch Ihren Einfluß ändern lassen?

9. Jetzt schreiben Sie bitte aus Ihrem eigenen Leben die wichtigsten inneren und äusseren Ereignisse auf.

Anschl. essend beantworten Sie ebenfalls die folgenden vier Fragen für sich selbst:

- a) Welche Menschen - ausser Ihrem(r) Verlobten! - waren Ihnen besonders lieb?
- b) Was hat Ihnen in Ihrem Leben besonders viel Freude gemacht?
- c) Hatten Sie als Kind und in der Schulzeit viele Freunde(innen) oder waren Sie lieber für sich allein?
- d) Was machten Sie, bevor Sie Ihre(n) Verlobte(n) kennenlernten, also als Kind und in Ihrer Jugend, besonders gern am Feierabend und an den Wochenenden?